

# «Festiwohl» für Gross und Klein

Sanne Welmers' Logo wird das Jugendfest vom 24. und 25. Juni prägen

Ein Riesenrad in den Wohler Farben ziert das Signet des diesjährigen Jugendfestes. Das Organisationskomitee nutzte die Gelegenheit, um bei der Preisübergabe auch einige Festhöhepunkte anzukünden.

«Es soll bereits am Freitagabend Volksfeststimmung herrschen», sagt OK-Präsident Rolf Stadler über das diesjährige Jugendfest. So trifft sich die Schuljugend schon am Freitagabend um 17 Uhr im Bereich der Steingasse. Zwei Bühnen beim Sternplatz und eine Disco sorgen für Unterhaltung und die Beizli verwöhnen mit Speis und Trank. Auf den Bühnen unterhalten Bands aus Wohlen und Umgebung.

Insgesamt 19 Beizli entlang der Steingasse, geführt von verschiedenen Vereinen, sorgen für das leibliche Wohl. Traditionellerweise findet das Jugendfest eine Woche vor Beginn der Sommerferien statt. Dieses Jahr fällt das Jugendfest auf Freitag nach Fronleichnam. Dieses verlängerte Wochenende fällt heuer aus.

## Konzentration auf die Steingasse

Stadler analysierte gemeinsam mit dem Organisationskomitee die Schwachpunkte des letzten Jugendfestes, das vor drei Jahren stattfand. Diese sind nun ausgemerzt. Als Schwachstellen wurde unter anderem die Verzettlung der verschiedenen Austragungsorte genannt. «Die Spiele fanden auf dem Areal des Bünzmat- und Haldenschulhauses statt und die Beizli sind an der Steingasse», verdeutlicht er. Neu konzentriert sich das Angebot auf den Bereich Steingasse, Hofmatte und das Haldenschulhaus. Das Angebot darf sich sehen lassen: Die Primarschüler und Kindergärtler vergnügen sich mit diversen Spielen und Theaterstücken.



Die drei Preisträgerinnen präsentieren ihre Logos (v.l.) Genisa Hajrizaj, Sanne Welmers und Delia Erb.

Für die Oberstufenschüler stehen neuerdings Workshops zur Verfügung. «Das Angebot wird breit gefächert sein», kündigt OK-Mitglied Roman Bucher an, «die Jugendlichen können wählen zwischen Computer-, Schminkkursen, Sportangeboten und anderem mehr.»

## Ein Lied zur Eröffnung

Einer der Höhepunkte des Festes wird die Eröffnungsfeier am Samstagmorgen sein. Die 2200 Schülerin-

nen und Schüler begeben sich auf einen Sternmarsch und treffen sich dann auf dem Kirchenplatz, wo sie den Jugendfest-Song zum Besten geben. Der Song stammt aus der Feder der Musikschüler, wie auch das Musical «The Differents», das im Chapellehof seine Uraufführung feiert. Die Kindergärtler formieren sich vor dem Gemeindehaus zum Umzug und treffen sich anschliessend in der Hofmatte zur Morgenfeier. Unter dem Motto «Festiwohl» will man sowohl den Schülern als auch der Bevölke-

rung ein buntes und abwechslungsreiches Fest bieten. Den stimmungsvollen Abschluss macht auch heuer das Feuerwerk, das die Göttigesellschaft finanziert.

## Das Riesenrad gewann

Vor Weihnachten lancierte die Schule Wohlen den Zeichenwettbewerb für das Jugendfest. Es wurden zahlreiche Vorschläge für ein Logo eingereicht. «Die Auswahl war riesengross», so Stadler. In die Ränge ge-

schaft haben es die Logos von der Erst-Seklerin Delia Erb (3. Platz) und der Viertklässlerin Genisa Hajrizaj (2. Platz). Genisa zeichnete zwei Mädchen, die sich unter einer Discokugel vergnügen, Delia malte einen Mann, der es sich in einer Hängematte liegend gemütlich macht. Gewonnen hat das Logo der Erst-Bezlerin Sanne Welmers. Es zeigt ein Riesenrad in den Wohler Farben, in dessen Mitte ein Wohler Hut steht. Die Mädchen erhielten als Dankeschön fürs Mitmachen einen Kinogutschein. --nu